

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

ERSCHLIESSUNG NORDHOF // MZV DL GmbH

Am 26.11.2019 hatte die Gesellschafterversammlung der MZV Dienstleistungs-GmbH beschlossen, zwecks räumlicher Erweiterung des Betriebshofes ein anliegendes Grundstück mit 2500qm Fläche zu erwerben. Diese soll nun erschlossen und bewirtschaftet werden.

Nutzungszweck/ Bedarf:

Auf dem bisherigen Areal des MZV ist es sehr beengt. Unser 12-Tonner-LKW zum Sammeln von Elektroschrott und Ausfahren von Tonnen steht im Freien. Der MZV hat diverse Container für alle Arten von Elektroschrott, für Eisenschrott und eigene für den Restmüll, der zur Kehrichtverbrennungsanlage in die Schweiz verbracht wird. Immer wieder stehen gleich mehrere Kehricht-Container wochenlang zwecks Reparatur auf unserem Betriebshof (wir haben davon 90 Stück). Zudem stehen auch die leeren bzw. vollen Container für Elektroschrott auf dem Gelände.

Plan ist, alle nicht aktuell für den Wertstoffhof notwendigen Container auf die neue Fläche auszulagern, damit wir dort wieder mehr Platz haben und den inzwischen umfangreicheren Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes Folge leisten können. Beispielsweise werden wir zukünftig auch Altkleider, Plastik in verschiedenen Fraktionen und andere Dinge annehmen müssen. Das wird so nicht darstellbar sein, da uns dazu der Platz schlichtweg fehlt. Allerdings sind wir als Öffentlich-rechtlicher Entsorger dazu verpflichtet, es umzusetzen.

Angedacht ist daher zudem, die Behälterbevorratung aus dem bisherigen Schuppen in den neuen Schuppen zu verlagern. Damit könnten wir dann die dort freiwerdende, überdachte Fläche nutzen.

Umzäunung:

Das komplette Areal muss umzäunt werden, es wird ein LKW-taugliches Nordtor geben und eine Durchfahrt zwischen Altbestand-MZV und dem neuen Gelände.

Asphaltierung:

Um eine möglichst große Nutzfläche zu generieren, wird die Fläche soweit asphaltiert, wie die laut Vorgaben zulässig ist.

Fahrzeugschuppen:

In den Fahrzeugschuppen sollen nicht nur wie oben angeführt die bevorrateten Tonnen kommen, sondern auch drei Fahrzeuge: Der 12-Tonner-LKW, ein noch zu beschaffendes Hakenliftfahrzeug für das Containerhandling und ein Pressmüllfahrzeug.

Der Fahrzeugschuppen ist so ausgelegt, dass auch Absetzcontainer dort untergestellt werden können. Dies ist wichtig, wenn sich beispielsweise die LKW-Papierabholung (immer gleich zwei Container) durch Externe in unserer Papierhalle verzögert und die stehenden Container den weiteren Betriebsablauf gravierend stören, da dann keine weiteren Papiercontainer mit unserem Teleskoplader befüllt werden können.

Parkplätze:

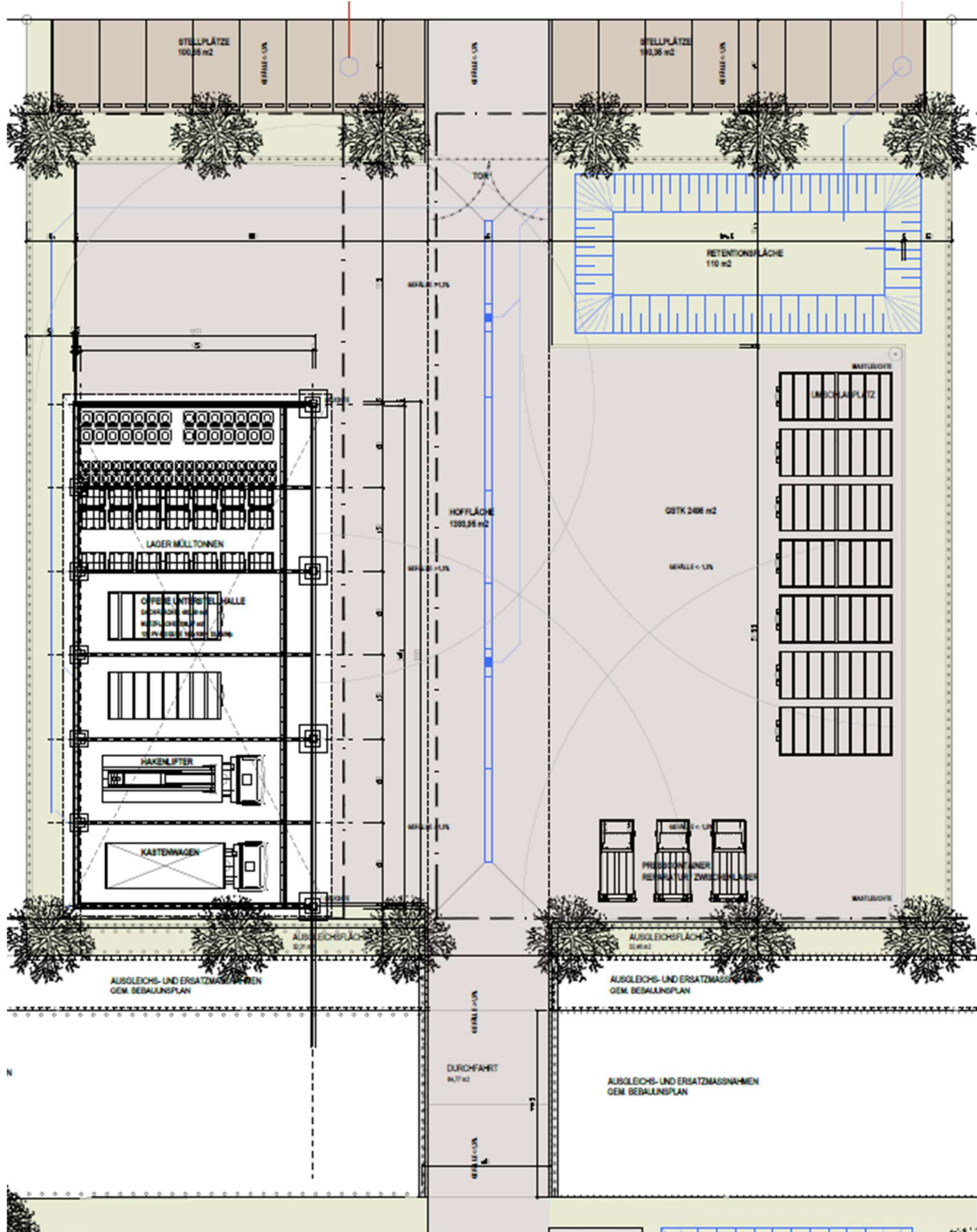
Die neuen Parkplätze sind nötig, da durch die Erweiterung MZV-Bestandsbau diese Fläche umgenutzt werden. Die Parkplätze sind außerhalb der Umzäunung, damit diese Flächen auch für einen Containerumschlag außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden kann oder um hier, falls erforderlich, auch Sammelcontainer für den Bürger aufgestellt werden können, beispielsweise Alttextilien.

Aufwand / Finanzen:

Aktuell gehen wir von geschätzten Kosten in Höhe von circa 785.000.-Euro aus, basierend auf der Annahme, dass das Dach des Fahrzeugschuppens durch eine Fremdfirma für Photovoltaik genutzt wird, die auch die Gestehungskosten übernimmt.

Sollte die Photovoltaik in Eigenregie umgesetzt werden, so sind mit nochmaligen 125-150K€ zu rechnen.

PLANUNG NORDHOF:



Ersteller: M.Zimanky
Stand: 22.04.2024